

Zwei zentrale Themen stehen im Fokus der Sitzung

Verein | VdU und Stadt wollen sich für Förderprogramm bewerben / »Blühendes Furtwangen« am 17. April

Furtwangen (sh). In seiner ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr hatte der Verein der Unternehmer und freien Berufe Furtwangen und Gütenbach (VdU) zwei zentrale Themen.

Zum einen wollen sich Stadt und VdU mit Unterstützung der Hochschule für ein Förderprogramm des Bundesforschungsministeriums bewerben, indem mit wissenschaftlicher Begleitung entwickelte Konzepte für die Stadtentwicklung unterstützt werden. Zum anderen war der geplante Einkaufssonntag »Blühendes Furtwangen« mit Naturparkmarkt am 17. April ein Thema.

Zu Gast in der Vorstandssitzung waren Ines Hülsmann und Felix Hollerbach vom regionalen Kompetenzzentrum für Bildung, nachhaltige Entwicklung und Regionalent-



Die Aktion »Blühendes Furtwangen« findet am 17. April statt.

Fotos: Heimpel

wicklung im Südschwarzwald (RCE) an der Hochschule. In Kurzform stellten sie dieses an sich sehr komplexe Thema den Furtwanger Wirtschafts-

vertretern vor.

Eine ganze Reihe verschiedener Themen wurde hier angesprochen. Dazu gehörte beispielsweise die Entwicklung von Konzepten zur Motivation für bürgerschaftliches Engagement. Ein zentrales Thema in diesem Projekt ist auch der demografische Wandel, die entsprechenden Konzepte sollen also generationenübergreifend sein. Beim Thema der Treffpunkte in der Stadt wurde unter anderem auch der Marktplatz angesprochen, der allerdings bereits nach Einschätzung von Stadt und VdU entsprechend rege genutzt wird. Ein wichtiges Ziel für das Projekt wäre auch eine **Generations-Begegnungs-**

stätte, die allerdings nicht unbedingt ein fester Ort sein muss, sondern Veranstaltungen anbieten soll.

Ganz konkret geht es aber auch um die städtebauliche Entwicklung auf dem Marktplatz und vor allem im Stadtpark. Und nicht zu vergessen ist eine Verbesserung der Kommunikation, um die bereits vorhandenen Aktivitäten besser zu vernetzen. Die beiden RCE-Vertreter hatten dafür bereits eine ganze Reihe möglicher Maßnahmen aufgelistet. So könnte beispielsweise in der Stadt das »Wir-Gefühl« mehr etabliert werden, wie es in den Ortsteilen nach Worten von Bürgermeister Heidner schon vorhanden sei.

Auch Veranstaltungen vom geselligen Event bis zu den Furtwanger Filmfestspielen gehörten dazu.

Um hier konkret weiter planen und vor allem auch bis zum Stichtag 16. Februar die Bewerbung für dieses Forschungsprojekt abliefern zu können, treffen sich die RCE-Vertreter mit den Beteiligten und anderen Interessenten am Montag, 25. Januar, ab 17.30 Uhr und am Donnerstag, 28. Januar, ab 19 Uhr im O-Bau (altes Krankenhaus) der Hochschule.

Das zweite wichtige Thema war der Einkaufstag »blühendes Furtwangen«, wobei es hier zuerst einmal Unklarheit über den Termin gab. Der ursprünglich gewünschte Termin im Mai war nicht möglich, so dass man auf den April ausweichen musste. Und hier war zuerst unsicher, ob wie geplant am 17. April Furtwangen den Zuschlag für den Naturparkmarkt Südschwarzwald erhalten hat. Als Alternative sah man noch den Sonntag, 24. April, parallel zum Frühlingsfest der Stadtkapelle. Nachdem aber dieser Termin für den Naturparkmarkt bereits feststeht, wird auch der verkaufsoffene Sonntag blühendes Furtwangen am 17. April stattfinden. Die Planung für das Rahmenprogramm übernimmt wie bereits beim Kilwi-Markt die Agentur Feierabend.



Die beiden Vertreter des RCE der Hochschule Furtwangen Ines Hülsmann (Mitte) und Felix Hollerbach (rechts) referieren beim VdU über die Möglichkeit, sich für ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu bewerben. Links im Bild Michael Schlageter als Vertreter der Stadtverwaltung.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.